



Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft  
Weimar e. G.

Die Solidargemeinschaft rund ums Wohnen.



# GWG aktuell

*Willkommen zu Hause!*



einscannen & surfen



AUSGABE 2/2023

# Unsere Vertreter im Überblick

<b>Wahlbezirk 1</b>	Hans Soth Florian Thiel Anke Werner	Ute Näther Horst Teichert Mandy Wolf
Vertreter für Mitglieder außerhalb der Liegenschaften der GWG Weimar e. G.	<b>Wahlbezirk 4</b>	<b>Wahlbezirk 9</b>
Wolfgang Baucke Jörg Blache Christiane Donner Günther Fölsche Tilo Gerstner Lars Kämpfe Werner Kämpfe Dr. Heiko Kirschke Hartmut Klähn Ulf Klawonn Bert Krenzer Marion Machts Dr. Ullrich Riese Hans-Peter Röse Hubert Schachtschabel Frank Schwesinger Heidrun Sommer Kai-Uwe Stodollik Jörg Struppek Manfred Triebel	Bonhoefferstr., M.-Paul-Str., Stauffenbergstr.  Mathias Wings Anne-Katrin Klippstein Widolf Kreyer Karsten Matthäs Alfred Schmieder	Budapester Str. 21-28, Soproner Str. Berliner Str.,  Eberhard Braun Petra Hamann Antje Hörnig Matthias Koca Heidrun Sedlacik
<b>Wahlbezirk 2</b>	<b>Wahlbezirk 5</b>	<b>Wahlbezirk 10</b>
Amalienstr., Friedensstr., Fuldaer Str., J.-Curie-Str., K.-Nehrling-Str., R.-Breitscheid-Str.	Buttelstedter Str., Engelhardt- str., G.-Herwegh-Str., Gretelweg, Grossestr., Hänselweg	Moskauer Straße
Dr.-Ing. Alexandra Pommer Karla Steinhorst Jürgen Ruß Hans-Georg Mächold	Peter Arndt Roswitha Bartalis Petra Schüßler-Richter Hans-Joachim Thiele	Helmut Börner Susann Dürschmied Birgit Eberhard Horst-Michael Grobe Klaus Jaslan Anneliese Kämpfe Helmut Kraft Annelie Lobstädt Joachim Strunk Manfred Tassotto Peter Wielewicki
<b>Wahlbezirk 3</b>	<b>Wahlbezirk 6</b>	<b>Wahlbezirk 11</b>
Allstedter Str., Am Fuchsberge, Ettersburger Str., Rödchenweg, Schulze-Delitzsch-Str., Heldrunger Str.,	A.-Lincoln-Str., W.-Shakespeare- Str., L.-Frank-Str., Martersteigstr.	Budapester Str. 1-4, 9-12, Warschauer Str.
Edith Brodkorb René Ehrhardt Dorothea Fiedler Maik Griese Uta Kolbe Dietmar Kubeleit Rainer Marx Harald Remde Christine Rödiger Ellenore Schäfer Monika Seidel	Kerstin Böhm Heidi Georgi Ulrich Lifka Bernd Raspe Michael Rost Edith Roswora Volker Spörl Cornelia Ungethüm	Adelheid Bienek Harald Freudenberg Siegfried Geimer Bernd Herhold Christine Rietschel Hans-Peter Rotter
<b>Wahlbezirk 4</b>	<b>Wahlbezirk 7</b>	<b>Wahlbezirk 12</b>
Dr.-S.-Allende-Str., Engelbert- Schoner-Weg, Gutenbergstr., H.-Jäde-Str., P.-Neruda-Str.	Dr.-S.-Allende-Str., Engelbert- Schoner-Weg, Gutenbergstr., H.-Jäde-Str., P.-Neruda-Str.	Kaunaser Str., Prager Str.
<b>Wahlbezirk 5</b>	<b>Wahlbezirk 8</b>	<b>Wahlbezirk 13</b>
Annerose Blümel Gabriele Friedemann Gisela Jaenicke Karl-Heinz Marx Bodo Ortlepp	Dichterweg, W.-Victor-Str.	Maik Diete Martina Long Frank Siegert Maria Spindler Monika Trautvetter Uwe Wegner
<b>Wahlbezirk 6</b>	<b>Wahlbezirk 9</b>	<b>Wahlbezirk 10</b>
J.-Sibeliuss-Str., Schwanseestr.	J.-Sibeliuss-Str., Schwanseestr.	Gudrun Bergmann Frank Roth
<b>Wahlbezirk 7</b>	<b>Wahlbezirk 10</b>	
Gerhard Berger Daniel Böhme Bettina Müller		

## Inhalt

Entwicklung Energiepreise	S.4
Anpassung Vorauszahlungen	S.7
Aufteilung CO2-Kosten	S.8
Vertreterversammlung	S.10
Aufsichtsratswahl	S.11
125 Jahre GWG-Einladung	S.14
GWG-Kalender	S.15
Neue Hausmeisterfirmen	S.16
Richtig Lüften und Heizen	S.18
Reparaturen und Havarien	S.20
Aus der Spareinrichtung	S.22
Azubis in der Re-Sa	S.24
Wasser im Keller	S.26
GWG beim Stadtlauf	S.28
Neue Service-Card 24/25	S.29
Eröffnung Mietertreff	S.30
Angebote in den Clubs	S.31
Seniorenspport	S.34
Mainkreuzfahrt	S.35



*Der Vorstand unserer Genossenschaft Matthias Battke und Yvonne Helmbold wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage.*

Liebe Mitglieder unserer Genossenschaft,

man eröffne einen neuen Club für unsere Mitglieder und schwupps hat man die Gelegenheit ein Glas Sekt zu trinken. Bei allen schwerwiegenden Themen, die unser Alltag gerade für uns bereitet, eine willkommene Abwechslung und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und der Zuversicht.

Unsere aktuelle Ausgabe der GWG aktuell enthält für Sie wieder viele Informationen.

Nutzen Sie bitte bei Rückfragen die angegebenen Kontakte unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Sie helfen Ihnen gern weiter.

Auch im kommenden Jahr ist es unser Ziel, die Betriebskostenabrechnung so schnell wie möglich an Sie zu übermitteln. Die Entscheidung der Verlängerung der Energiepreisbremse bis 31.03.2024 halten wir für notwendig und zielführend. Somit entlastet diese Entscheidung unsere Mitglieder nochmals. Sicher ist jedoch, dass nach dem 31.03.2024 keine Entspannung auf dem Energiemarkt erfolgen wird und die Preise auf einem hohen Niveau verbleiben.

Wir informieren Sie weiterhin über die Entwicklungen der Preise auf unserer Internetseite [www.gwg-weimar.de](http://www.gwg-weimar.de).

Für die vor uns liegenden vorweihnachtlichen Wochen wünschen wir Ihnen ein wenig Entspannung und besinnliche ruhige Tage. Verleben Sie mit Ihren Familien eine herrliche Weihnachtszeit und kommen gesund und zuversichtlich in das Jahr 2024.

herzlichst der Vorstand und die Mitarbeiter  
Ihrer GWG Weimar e.G.

## Impressum

### Herausgeber

Gemeinnützige  
Wohnungsgenossenschaft  
Weimar e.G.  
Ettersburger Straße 64  
99427 Weimar  
[www.gwg-weimar.de](http://www.gwg-weimar.de)

### Vorstand

Yvonne Helmbold  
Matthias Battke

### Redaktion

Steven Kaufmann  
Telefon: (03643) 4642-46  
E-Mail: [s.kaufmann@gwg-weimar.de](mailto:s.kaufmann@gwg-weimar.de)

### Satz & Layout

GWG Weimar e.G.

### Druck

Druckhaus Gera GmbH

### Ausgabe

2. Ausgabe  
Jahrgang 2023

### Quellennachweise Abbildungen

Henry Sowinski- Weimar

# Entwicklung der Energiepreise bei der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Weimar e.G.



Wie schon in den letzten Ausgaben der „GWG aktuell“ möchten wir Sie auch weiterhin aktuell und umfassend über das Thema „Energiepreise“ informieren.

Die am 1. März 2023 von der Bundesregierung rückwirkend zum 01.01.2023 festgelegten Preisbremsen für Wärme, Gas und Strom wurden kürzlich bis zum 31.03.2024 verlängert.

Dies bedeutet eine Fortführung der Entlastung unserer Mieter. Die Preisbremsen wirken sich auf die erste Heizperiode im Kalenderjahr 2024 aus. Doch gibt es noch einen Kostendeckel nach dem 31.03.2024? Unklar ist auch, ob eine mögliche Verlängerung der temporären Absenkung der Umsatzsteuer auf Gaslieferungen und Wärmelieferungen von 19 % auf 7 %, welche zum 1. Oktober 2022 in Kraft trat und bis zum 31. März 2024 befristet wurde, durchgesetzt wird.

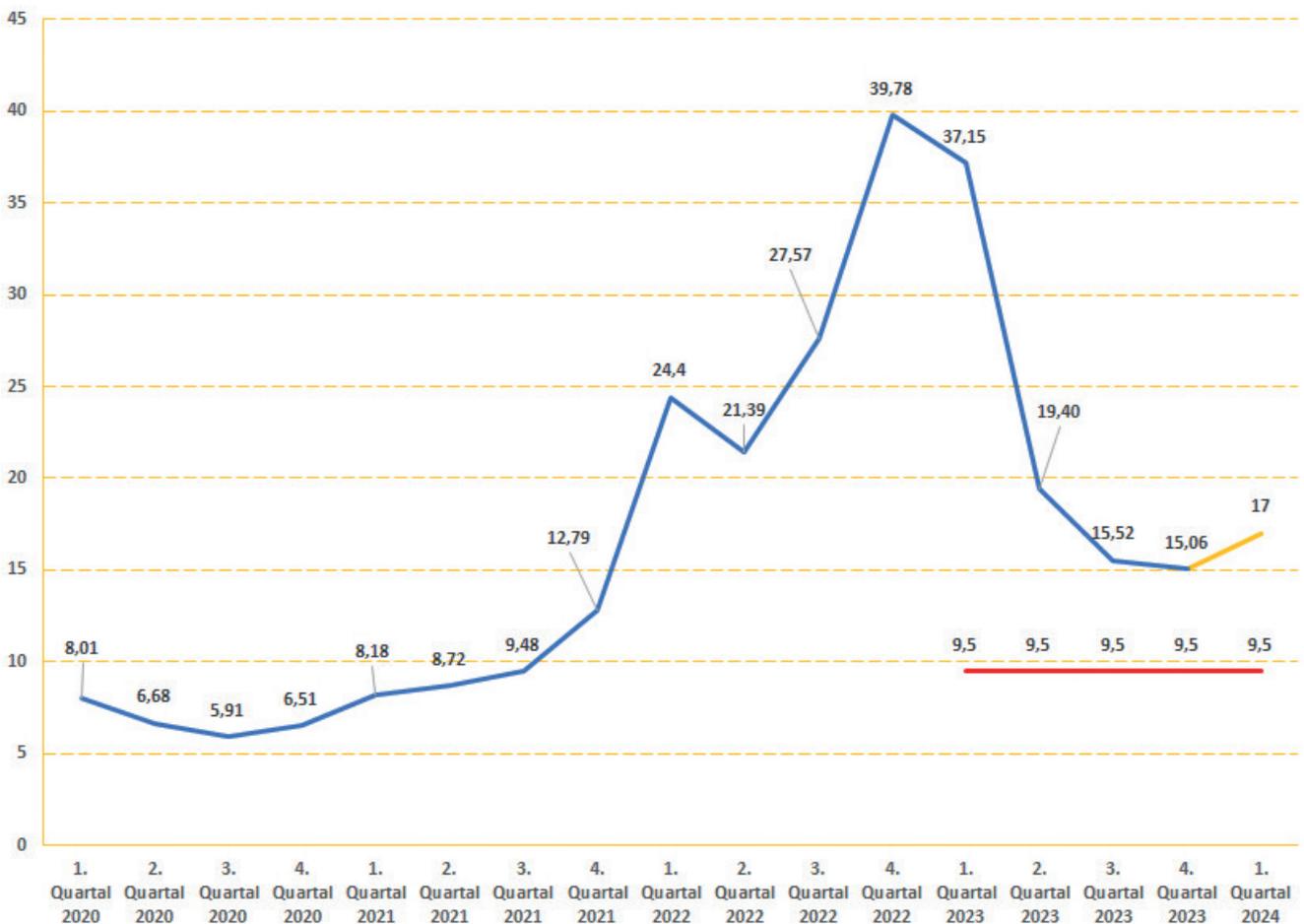
Nach der dynamischen Preisentwicklung für Erdgaslieferungen, welche im IV. Quartal 2022 ihren Höchststand erreicht hatte, haben sich die Gasbörsen in 2023 wieder normalisiert und aktuell auf einem niedrigerem Niveau, im Vergleich zu den Höchstständen, stabilisiert. Ungeachtet dieses Umstandes liegen die aktuellen Erdgaspreise jedoch bei dem ca. 2,5 fachen Wert gegenüber den Preisen aus dem Jahr 2021.

Vor dem Hintergrund der unsicheren politischen Entscheidungen und möglicher Preisentwicklungen an den Gasbörsen möchten wir tendenziell über die mögliche Entwicklung der Preise in den einzelnen Energie- und Wärmebereichen informieren.



## 1. Preisentwicklung Fernwärme

Die Entwicklung der Fernwärmepreise ist abhängig von der Erdgaspreisentwicklung an den Gasbörsen. Infolge des Rückganges bei den Preisen für Erdgaslieferungen hat sich der Fernwärmepreis 2023 von 37,15 ct/kWh auf 15,06 ct/kWh reduziert. Trotz des deutlichen Rückganges liegen die aktuellen Fernwärmepreise über dem festgelegten Preisdeckel von 9,5 ct/kWh (gilt für 80 % des prognostizierten Verbrauchs für 2023). Dies bedeutet, dass die Mieter in den fernwärmeversorgten Gebäuden deutlich von dem Preisdeckel profitieren und den höheren Preis nur für die verbleibenden 20 % des Verbrauchs bezahlen müssen. Eine entsprechende Abrechnung erfolgt mit den Betriebskosten 2023, welche den betroffenen Mietern in 2024 zugestellt wird.

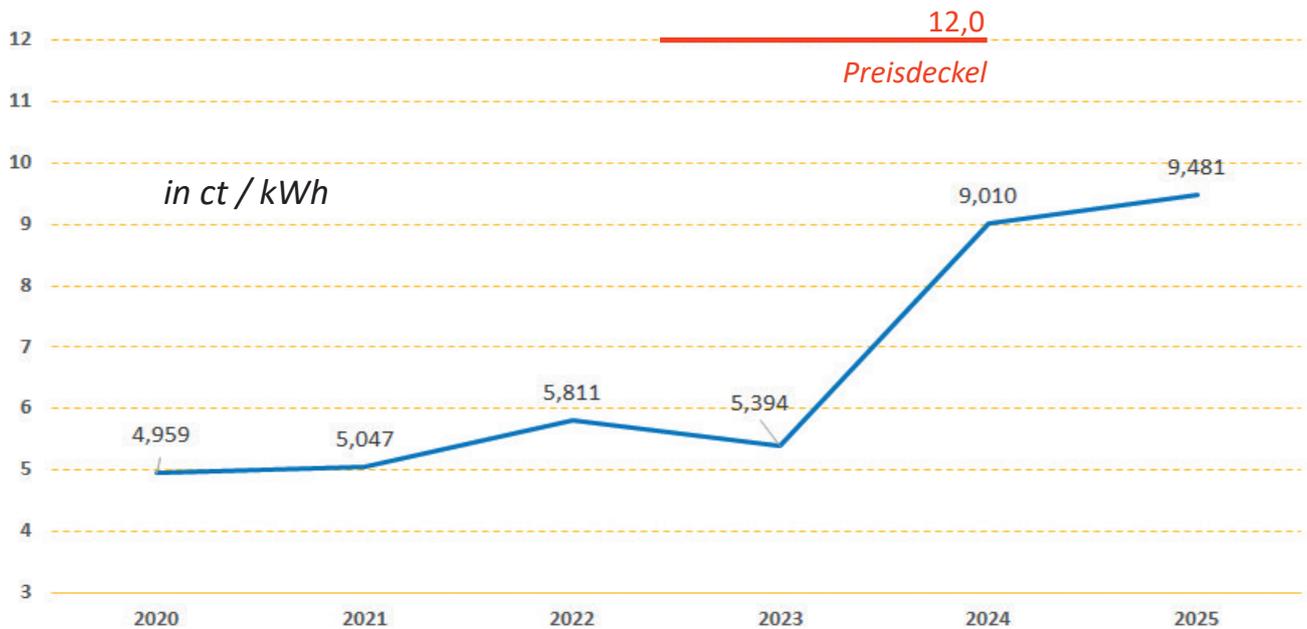


Preisentwicklung der Fernwärme in der GWG Weimar e.G.

Die Entwicklung des Fernwärmepreises im kommenden Jahr lässt sich nur schwer vorhersagen. Obwohl die Fortführung der Preisbremsen bis 31.03.2024 zumindest für diesen kompletten Winter Stabilität verspricht, deuten die aktuellen weltweiten Konflikte und die damit verbundenen Unsicherheiten, auf einen steigenden Fernwärmepreis hin. Aufgrund der vielfältigen Einflüsse ist eine sichere Aussage zur Größe der Steigerung nicht möglich. Ersten Schätzungen zufolge ist im 1. Quartal 2024 ein Preis von ca. 16-18 ct/kWh für Fernwärme möglich. Wir werden die Entwicklung weiter verfolgen und Sie entsprechend informieren.

## 2. Preisentwicklung Erdgas

In der letzten Ausgabe der „GWG aktuell“ haben wir darüber informiert, dass der Bezugspreis für Erdgas bei ca. 6 ct/kWh liegt und bis zum 31.12.2023 vertraglich gesichert ist. Im Sommer dieses Jahres haben wir die Verträge für Erdgaslieferungen für 2024 und 2025 abschließen können. Unter Berücksichtigung des derzeitigen Kenntnisstandes zu der Höhe der Umlagen und der Umsatzsteuer ist davon auszugehen, dass der Bezugspreis in den beiden Jahren bei ca. 10 ct/kWh zu erwarten ist. Bedingt durch das Preisniveau an den Gasbörsen war ein Abschluss zu den Konditionen der alten Verträge nicht möglich. Mit den neuen Verträgen konnte ein Bezugspreis erzielt werden, der unterhalb der aktuellen Preisbremse für Gas liegt und preisliche Sicherheit für die kommenden beiden Jahre gibt.



Preisentwicklung des Erdgases in der GWG Weimar e.G.

## 3. Preisentwicklung Allgemeinstrom

Der Allgemeinstrom wird in unseren Häusern vorwiegend für den Betrieb der Pumpentechnik unserer Heizanlagen und für das Treppenhauslicht verwendet. Analog zu dem Erdgasliefervertrag hat die Wohnungsgenossenschaft Stromlieferverträge in der Vergangenheit abgeschlossen, die einen Bezugspreis von ca. 19 ct/kWh bis zum 31.12.2023 garantieren. Auch hier haben wir im Sommer neue Stromlieferverträge für 2024 und 2025 abschließen können. Der Bezugspreis liegt hierbei ab 01.01.2024 bei ca. 31 ct/kWh.



Preisentwicklung des Allgemeinstroms in der GWG Weimar e.G.

## Anpassung der Vorauszahlungen für Heizung und Warmwasser



Die Abrechnungen der Betriebskosten für das Jahr 2022 ist größten Teils abgeschlossen und unsere Mieter haben die Betriebskostenschreiben Mitte des Jahres im Briefkasten vorgefunden. Die gestiegenen Heizkosten der Fernwärme im Jahr 2022 haben sich sehr stark auf die Ergebnisse der Abrechnungen ausgewirkt.

Ca. 1.300 Mieter haben sich auf unsere Schreiben im Februar 2022 gemeldet und die monatlichen Vorauszahlungen für die Heizkosten erhöht. Sie konnten damit dem Kostenanstieg entgegenwirken und eine hohe Nachzahlung verhindern.

Einer Vielzahl an Mietern wurde jedoch mit der Betriebskostenabrechnung eine Nachzahlung berechnet. Derzeit belaufen sich die Außenstände unserer

Genossenschaft aufgrund der vielen offenen Nachzahlungen auf ca. 400.000,00 Euro. Unsere Mitarbeiter erarbeiten mit den meisten betroffenen Mieter Lösungen zum Abbau der Forderungen. Sie informieren und beraten zu staatlichen Förderprogrammen und schließen Ratenzahlungsvereinbarungen ab.

Aufgrund der anhaltend hohen Kosten entlastete die Bundesregierung durch verschiedene Maßnahmen, wie z. B. die Preisdeckelung der Kosten für Wärme und Gas, die Haushalte.

Durch die bestehende Preisbremse für Fernwärmekosten, die nicht angehobenen CO<sub>2</sub>-Kosten und die Senkung der Mehrwertsteuer von 19 % auf 7 % konnten wir in der Betriebskostenabrechnung 2022, die Ih-

nen im Laufe des Jahres 2023 zugestellt wurde, trotz der vielen großen Nachzahlungen die Vorauszahlungen teilweise senken.

Durch die unklare Lage der Preisentwicklung im Fernwärmesektor ab 2024, bieten wir Ihnen wieder an, die monatliche Vorauszahlung für Heizung und Warmwasser anpassen zu lassen. Ein höherer monatlicher Abschlag minimiert das Risiko auf eine hohe Nachzahlung aus der Abrechnung, die Sie dann im Jahr 2025 erhalten werden.

Unseren Mietern in Wohnungen, die durch zentrale Gaskesselanlagen beheizt werden, empfehlen wir ebenso, auf Grund des höheren Gaspreises ab 01.01.2024, die Vorauszahlung für Heizung und Warmwasser durch unsere Mitarbeiterin Frau Kaufmann anpassen zu lassen.

**Passen Sie Ihre Vorauszahlungen für Heizung und Warmwasser zum 01.01.2024 an:**

 Tatjana Kaufmann  
 (03643) 46 42 43  
 t.kaufmann@gwg-weimar.de



## CO<sub>2</sub>-Kosten für 2023 werden erstmals aufgeteilt

Unser Klima heizt sich immer schneller auf. Grund dafür ist vor allem der von uns Menschen verursachte Ausstoß von Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>), welches sich in der Atmosphäre sammelt und als sogenanntes Treibhausgas zu einer Erderwärmung führt. CO<sub>2</sub> entsteht vorwiegend durch die Verbrennung von fossilen Brennstoffen, die überwiegend aus Kohlenwasserstoff zusammengesetzt sind.

Um die Emissionen von CO<sub>2</sub> zu senken, hat die Bundesregierung daher eine CO<sub>2</sub>-Steuer eingeführt. Damit verfolgt sie den Gedanken, dass wenn die Preise der fossilen Brennstoffe steigen, für alle Bürger der Anreiz geschaffen wird, CO<sub>2</sub> einzusparen. Sei es bei der Nutzung von Energien, die durch Verbrennungen fossiler Brennstoffe entsteht, oder durch Investitionen in neue CO<sub>2</sub>-arme bzw. CO<sub>2</sub>-freie Technologien. Deshalb verteuert die CO<sub>2</sub>-Steuer seit dem Jahr 2021 alle Brennstoffe, die CO<sub>2</sub> ausstoßen. Das sind hauptsächlich Erdgas und Heiz-



*In unseren Gebäuden entsteht CO<sub>2</sub> vorwiegend durch die Nutzung von Heizung, Warmwasser und Strom.*

öl beim Heizen sowie Diesel und Benzin im Autoverkehr.

Im Brennstoffemissionshandelsgesetz ist geregelt, dass Unternehmen, die Brennstoffe in den Verkehr bringen, wie z. B. die Stadtwerke Weimar, dafür CO<sub>2</sub>-Zertifikate vom Staat kaufen müssen. Für diesen Zweck hat die Bundesregierung ein nationales Emissionshandelssystem eingerichtet.

Bis zum Jahr 2022 hat der Mieter die CO<sub>2</sub>-Kosten allein getragen.

Zum 1. Januar 2023 ist das CO<sub>2</sub>-Kostenaufteilungsgesetz (CO<sub>2</sub>KostAufG) in Kraft getreten. Hierdurch sollen Mieterinnen und Mieter von erhöhten Heiz- und Warmwasserkosten bei schlechtem energetischen Zustand der Gebäude entlastet werden.

Auch für unsere Wohngebäude und gemischt genutzte Häuser

### Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Kosten

EURO / Tonne



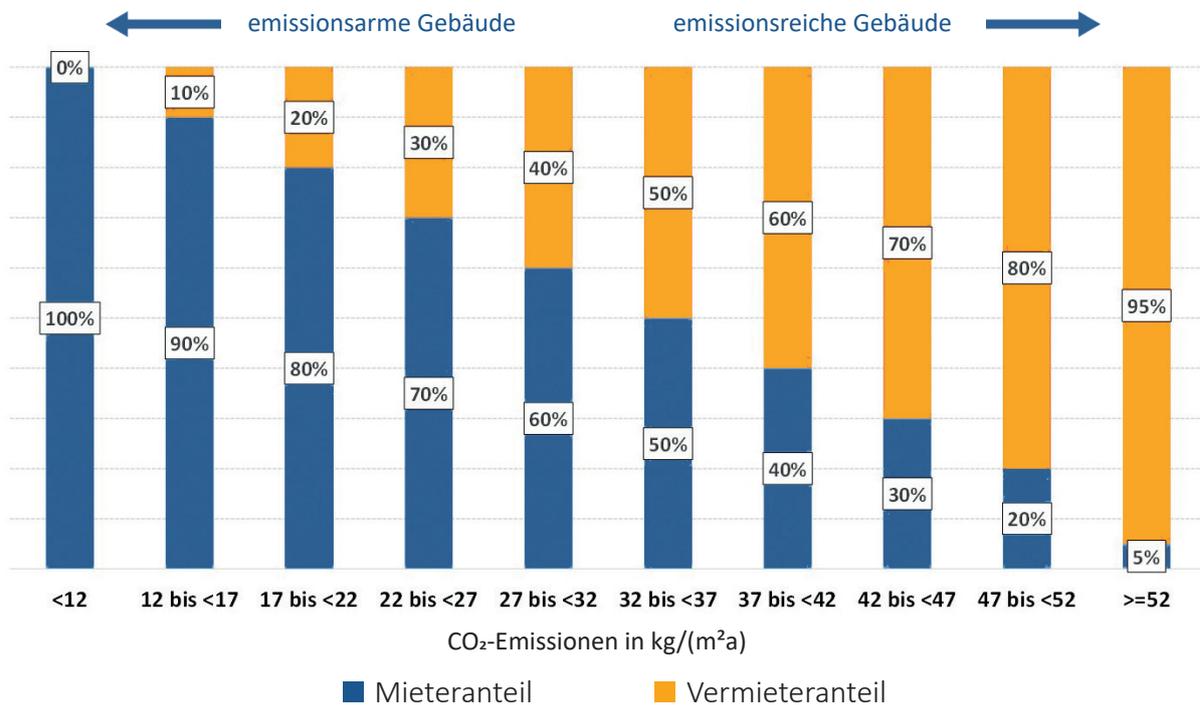
ist die Berechnung und Aufteilung der CO<sub>2</sub>-Kosten nach einem 10-stufigen Modell vorgesehen. Dabei wird jeder Hauseingang entsprechend seines CO<sub>2</sub>-Ausstoßes pro Quadratmeter Wohnfläche im Jahr eingeteilt. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß wird aus den Verbräuchen der Mieter für Heizung und Warmwasser ermittelt. Die Aufteilung wird dann entsprechend der unten stehenden Tabelle vorgenommen. Abgerechnet werden die Kosten beim Mieter, deren Wohnungen durch zentrale Heizungssysteme erwärmt werden, über die Betriebskosten. Die CO<sub>2</sub>-Kosten

werden erstmals in der Abrechnung 2023, die im Jahr 2024 zugestellt wird, unter der Angabe des ermittelten Verteilerschlüssels zwischen Vermieter und Mieter aufgeteilt. Mietern, die selbst für die Beschaffung der Brennstoffe für Versorgung mit Wärme verantwortlich sind, wie dies etwa bei der Nutzung von Gasanlagen oder bei einem gemieteten Einfamilienhaus der Fall ist, werden die CO<sub>2</sub>-Kosten ebenfalls aufgeteilt. Der Mieter soll entsprechend dem CO<sub>2</sub>KostenAufG innerhalb von zwölf Monaten ab dem Zeitpunkt, zu dem der Ener-

gielieferer die Schlussrechnung für das vergangene Abrechnungsjahr gestellt hat, seinen Anspruch schriftlich geltend machen.

Da das Berechnungsverfahren sehr kompliziert ist, werden wir alle diese Mieter rechtzeitig anschreiben und über die Einteilung der betreffenden Gebäude in das 10-Stufen-Modell informieren. Wir benötigen dann lediglich eine Kopie Ihrer Schlussrechnung für Gas, mit der Sie Ihren Anspruch auf Erstattung des Vermieteranteils der CO<sub>2</sub>-Kosten bei uns geltend machen.

## Stufenmodell zur Aufteilung der CO<sub>2</sub>-Kosten zwischen Mieter und Vermieter



### Zusammenfassung

- CO<sub>2</sub>-Kosten steigen jährlich, damit Mieter und Vermieter angehalten sind, CO<sub>2</sub> einzusparen,
- CO<sub>2</sub>-Kosten werden ab dem Abrechnungsjahr 2023 zwischen Mieter und Vermieter aufgeteilt,
- die Gebäude werden auf Grundlage des energetischen Standards in ein 10-Stufenmodell eingeteilt,
- Abrechnung der CO<sub>2</sub>-Kosten bei Mieter mit zentraler Wärmeversorgung in den Betriebskosten,
- Mieter, die selbst für die Wärmeversorgung verantwortlich sind, müssen innerhalb von 12 Monaten ihren Anspruch mit der Einreichung einer Kopie der Gas-Schlussrechnung geltend machen.

## Vertreterversammlungen am 13. Juni 2023 und 21. November 2023 Grundlage für die Bestätigung des Jahresabschlusses und die Wahl des Aufsichtsrates



*Stimmabgabe der Vertreter zur Vertreterversammlung am 13.06.2023 im Dorint Hotel.*

Die erste ordentliche Vertreterversammlung unserer Genossenschaft fand am 13. Juni 2023 statt. In dieser wurden die Jahresberichte von Vorstand und

Aufsichtsrat, der Jahresabschluss 2022, die Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand sowie die Ergebnisverwendung einstimmig beschlossen.

Trotz schwieriger Plansituationen und einer ungewissen Entwicklung der Energiekosten, konnten wir ein gutes Betriebsergebnis in Höhe von 1.277,6 T€ erzielen.

Im Geschäftsjahr 2023 erfolgte die Abrechnung der Betriebskosten aus dem Jahr 2022. Hier zeigte sich ein enormer Aufwand, unseren Mitgliedern bei der Bewältigung hoher Nachzahlungen mit Ratenzahlungsvereinbarungen und Anträgen beim Jobcenter zur Seite zu stehen.

### **Aufsichtsratswahl**

Ebenfalls hat die Vertreterversammlung im November einige Satzungsänderungen verabschiedet.

Die letzte Satzungsänderung lag vier Jahre zurück. Seit dieser Zeit



haben sich rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen sowie verschiedene Umstände verändert.

Dazu gehört insbesondere die Entwicklung der digitalen Möglichkeiten zur Durchführung von Vertreterversammlungen sowie Aufsichtsrats- und Vorstandssit-

abrufbar.

Wie bereits im Jahr 2020, werden die Vertreter auch verantwortungsvoll die Wahl des Aufsichtsrats entsprechend unserer Satzung § 24 vorbereiten und im Jahr 2024 vollziehen.

Seit dem Jahr 2012 und weiter folgend im Jahr 2022 hat sich das

rüber freuen wir uns sehr, da die Überwachungsaufgaben immer komplexer und vielschichtiger werden und eine Konstanz hierbei förderlich ist. Alle bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrats sind langjährige Mitglieder und dem genossenschaftlichen Gedanken verbunden.



*Matthias Battke bei der Beantwortung der Fragen der Vertreter.*

zungen, welche in der Zeit der Corona-Pandemie erforderlich wurden. Diese Möglichkeiten sowie Änderungen auf Hinweise aus der Praxis zur Umsetzung oder Verständlichkeit haben nunmehr Eingang in die Mustersatzung des GdW Bundesverbandes deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. gefunden. Durch die Satzungskommission der Genossenschaft, in Abstimmung mit Vorstand und Aufsichtsrat, wurden daher auf Grundlage der Mustersatzung Anpassungen unserer Satzung erarbeitet und von der Vertreterversammlung verabschiedet. Die aktuelle Satzung ist nach Eintragung der Änderungen im Genossenschaftsregister im Internet auf unserer Homepage [www.gwg-weimar.de](http://www.gwg-weimar.de)

Anforderungsprofil der Bundesbank für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) an einen Aufsichtsrat in einer Genossenschaft mit Spareinrichtung weiterhin erhöht. Die Genossenschaft hat damals mit entsprechenden Beschlüssen in der Vertreterversammlung sowohl die geforderten Satzungsänderungen als auch die Anforderungen an ein Aufsichtsratsmitglied unserer Genossenschaft mit Spareinrichtung herbeigeführt. Diese wurde nunmehr auf die neuen Erfordernisse angepasst.

Alle derzeit gewählten Aufsichtsräte verfügen über die fachlichen und persönlichen Anforderungen. Fünf der sieben zu wählenden Mitglieder stellen sich im Jahr 2024 zur Wiederwahl. Da-

### **Gremium zur Durchführung der Wahl des Aufsichtsrats**

Neu ist ebenfalls seit dem Jahr 2012, dass zur Organisation der Wahl des Aufsichtsrates ein Gremium, welches von der Vertreterversammlung gewählt wurde, die geforderten Unterlagen von Kandidaten entsprechend des Anforderungsprofils und der Satzung zu prüfen und der Vertreterversammlung darüber Auskunft zu erteilen hat.

Dieses Gremium wurde in der Vertreterversammlung im November 2023 gewählt und bearbeitet nunmehr eingehende Bewerbungen und Vorschläge. Eine Prüfung durch das Bundesanstand für Finanzdienstleistungsaufsicht bleibt hiervon unberührt.

Alle neu gewählten Aufsichtsratsmitglieder unterliegen daher nach der Wahl ebenfalls der Prüfung der Eignung.

Nach § 24 unserer Satzung können entsprechend der Vorgaben, Vorschläge an das Gremium in der Geschäftsstelle bis 30.04.2024 eingereicht werden. Informationen und Auskünfte erteilt weiterhin unter Weiterleitung durch die Geschäftsstelle, Herr Thomas Kreiter, Aufsichtsratsvorsitzender der Genossenschaft.

Das Anforderungsprofil und die Vorgaben nach Satzung sind wie folgt nachzuvollziehen:

## 1. Anforderungen nach § 24 der Satzung der Genossenschaft (auszugsweise)

- (1) Der Aufsichtsrat arbeitet ehrenamtlich. Er besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Die Vertreterversammlung kann eine höhere Zahl durch Beschluss, jedoch höchstens sieben, festsetzen. Die Mitglieder des Aufsichtsrates müssen natürliche Personen und zum Zeitpunkt ihrer Wahl mindestens drei Jahre Mitglied der Genossenschaft sein sowie dem von der Vertreterversammlung beschlossenen Anforderungsprofil genügen.
- (2) Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Vertreterversammlung für vier Jahre gewählt. Die Erstwahl kann nur vor Vollendung des 68. Lebensjahres und die Wiederwahl nur vor Vollendung des 72. Lebensjahres erfolgen. Die Amtszeit endet mit Schluss der Vertreterversammlung, die über die Entlastung für das dritte Geschäftsjahr nach der Wahl beschließt. Hierbei wird das Geschäftsjahr, in dem das Aufsichtsratsmitglied gewählt wird, nicht mitgerechnet. Dauernd verhinderte Aufsichtsratsmitglieder sind durch die Vertreterversammlung abzurufen und durch Neuwahl zu ersetzen.
- (4) Dem Aufsichtsrat nicht angehören dürfen
  - aktive wie ehemalige Vorstandsmitglieder bzw. Mitarbeiter der Genossenschaft,
  - Ehegatten oder Lebenspartner sowie nahe Angehörige gem. § 21 Abs. 2 eines aktiven oder ehemaligen Aufsichtsrats- oder Vorstandsmitglieds bzw. Mitarbeiters,
  - Personen, die interessenabhängig sind.

### Der Aufsichtsrat der GWG Weimar e.G.



*Thomas Kreiter (Vorsitzender)*



*Martina Kramp*



*Frank Bomien*



*Astrid Leupolt*



*Rainer Weißhaupt*



*Ralph Paetzold*

## 2. Fachliche Anforderungen

1. mehrjährige Mitgliedschaft in einem Aufsichtsrat eines Unternehmens vergleichbarer Größe
2. Führungstätigkeit (erste oder zweite Führungsebene) in einem Unternehmen oder vergleichbarer Leitungstätigkeit
3. berufliche Ausbildung mit kaufmännischen Grundlagen und anschließende mehrjährige Tätigkeit in einem Unternehmen vergleichbarer Größe
4. mehrjährige selbständige Tätigkeit, wobei die Größenverhältnisse des Unternehmens in einem angemessenen Verhältnis zur Genossenschaft stehen müssen
5. berufliche Tätigkeit im Bereich der Rechnungslegung oder der Abschlussprüfung, wobei die Art und der Umfang der Tätigkeit in einem angemessenen Verhältnis zur Größe und Struktur der Wohnungsgenossenschaft stehen müssen
6. Erfahrungswerte des wohnungswirtschaftlichen Betriebes, der internen Revision, grundlegende Kenntnisse des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems sowie Erfahrungen in der Überwachung der Rechnungslegungsprozesse

## 3. Persönliche Anforderungen

1. Methodenkompetenz
  - Analysieren und Systematisieren
  - Strategiefähigkeit
  - Beratungskompetenz
2. Kommunikativ-soziale Kompetenz
  - Teamfähigkeit/Kooperation
  - Kommunikativ
  - Kritik- und Konfliktfähigkeit
3. Persönliche Kompetenz
  - Zuverlässigkeit
  - Ehrlichkeit
  - Verantwortungsgefühl
  - Eigenmotivation
  - Wertebewusstsein



*Thomas Kreiter mit seinem Aufsichtsratskollegen Ralph Paetzold.*

## 4. Zeitliche Anforderungen

Die ausreichende Verfügbarkeit zur Wahrnehmung der Aufgaben im Aufsichtsgremium muss gegeben sein. Dies schließt nicht nur die Teilnahme an den Beratungen und an der Klausurtagung ein, sondern ebenso die Vor- und Nachbereitungen der Sitzungen.

Weiterhin muss die zeitliche Verfügbarkeit in den Prüfgruppen des Aufsichtsgremiums sowie Zeit zur Weiterbildung gewährleistet werden.

**Dieses Anforderungsprofil an Aufsichtsratsmitglieder wurde durch die Vertreterversammlung durch Beschluss im November 2023 beschlossen.**

## Feiern Sie mit uns: 125. Jubiläum mit einer Vielfalt an besonderen Veranstaltungen



2024 ist ein besonderes Jahr für unsere GWG, denn wir begehen unser 125. Jubiläum. Wir möchten dieses Jubiläum mit Ihnen allen zusammen feiern. Jedoch nicht in Form eines einzigen großen Festes, sondern durch eine Reihe von Veranstaltungen, die die Vielfalt unserer Mitglieder und ihre unterschiedlichen Interessen widerspiegeln.

Für Bücherliebhaber, Freizeitsportler, Anhänger des Slowfox, Musikbegeisterte und Neugierige haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Hier ist eine Übersicht über unsere geplanten Veranstaltungen:

- März | Buchlesung im mon ami**
- April | Besuch des Thüringer Landtags**
- Juni | Tanztee im mon ami**
- August | Sport- und Familienfest für Groß und Klein**
- Oktober | Vertreterfest mit Busfahrt durch die Wohngebiete**
- November | Buchlesung im mon ami**
- Dezember | Weihnachtskonzert in der Herderkirche**

Wir hoffen, dass diese Veranstaltungen bereits Ihre Vorfreude wecken und dass Sie einige davon gerne besuchen möchten. Wir laden Sie ein, sich auf eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Zeit mit uns zu freuen!

Ende Januar erhalten Sie eine offizielle Einladung mit einem detaillierten Programmheft in Ihrem Briefkasten. Um die Planung zu erleichtern, bitten wir Sie, sich für die gewünschten Veranstaltungen anzumelden.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen unser 125-jähriges Bestehen zu feiern und unvergessliche Momente zu teilen.

## Neue GWG-Kalender Weimar blüht nun zu jeder Jahreszeit

Mit großer Freude haben wir aus den zahlreichen Einsendungen die Fotos für unserer GWG-Kalender 2024 ausgewählt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Vielfalt und Kreativität der eingereichten Fotos haben einen wunderschönen Kalender ermöglicht. Wir möchten uns bei allen Mitgliedern für die beeindruckenden Beiträge zum Fotowettbewerb zum Thema "Weimar blüht" bedanken. Um allen Mitgliedern die Chance auf einen Kalender zu gewähren, haben wir dieser Ausgabe der



### Wir danken den Gewinnern des Fotowettbewerbs zum GWG-Kalender 2024

- Johanna Wings
- Helga Erbe
- Bettina Falke
- Dagmar Blischke
- Waltraud Hoffmann
- Elke Böge
- Heidemarie Andörfer
- Heidemarie Liebermann
- Fritz Lohse
- Anke Rößner

*Dagmar Blischke bereichert unsere GWG-Kalender jedes Jahr mit Ihren schönen Fotos.*

*GWG aktuell* einen Coupon beigefügt, welcher gegen einen Kalender eingetauscht werden kann. Trennen Sie den Coupon einfach von der letzten Seite dieser Zeitung heraus. Damit haben Sie ab sofort die Möglichkeit, in der Geschäftsstelle unserer Genossenschaft, in der Ettersburger Straße 64, einen Kalender zu erhalten. Dieser liegt im Eingangsbereich des Geschäftsbereiches für Sie bereit. Wir bedanken uns bei allen Hobbyfotografen für die Einsendung der vielen tollen Bilder mit einem Thalia-Gutschein und hoffen, dass uns auch im nächsten Jahr zahlreiche Fotoaufnahmen erreichen werden. Das Thema zum Fotowettbewerb für den Kalender 2025 werden wir in der Frühjahrsausgabe der *GWG aktuell* bekannt geben.

A woman with long brown hair, wearing a white button-down shirt, is smiling and holding a blue spiral-bound calendar titled "GWG-Kalender 2024" and a purple coupon. The calendar features various photos of Weimar and the text "Weimar blüht" and "GWG". The coupon is partially torn. The background is a solid orange color.

**Trennen Sie den Coupon von  
der letzten Seite dieser Zeitung  
heraus und holen sich Ihren  
Kalender im Geschäftshaus der  
Genossenschaft ab!**

# Neue Hausmeisterfirmen in einigen Wohngebieten

Mit dem Beginn des neuen Jahres stehen Veränderungen der Hausdienstleistungen in einigen Wohngebieten bevor, die sowohl Herausforderungen als auch Chancen mit sich bringen. Ab dem 1. Januar 2024 übernehmen die Hausmeisterfirmen WISAG Gebäudereinigung Mitteldeutschland GmbH & Co. KG und die Firma Gebäudemanagement Weimar die Leistungen der bisherigen Firmen Mario Knotte Garten- und Grünanlagen sowie GID Grosse-Immobilien-Dienstleistung GbR in den Liegenschaften unserer Genossenschaft. Unsere langjährigen Partner mussten die Verträge beenden. Eine Zeit des Abschieds, aber auch des Dankes an die bisherigen Partner, die viele Jahre lang zu unserer Zufriedenheit tätig waren. Die Entscheidung für die Vertragsbeendigung seitens der bisherigen Hausmeisterfirmen erfolgte bedauerlicherweise aufgrund von Personalengpässen. Die Geschäftsführer und Mitarbeiter dieser Firmen haben über Jahre hinweg hervorragende Ar-



beit geleistet und trugen maßgeblich zur Sauberkeit und Pflege unserer Wohnanlagen bei. Ihre Professionalität und Zuverlässigkeit wurden von vielen Mietern geschätzt. Die Genossenschaft bedauert den Abschied von unseren langjährigen Partnern Fa. Knotte und Fa. GID, möchte jedoch auch die Gelegenheit nutzen, herzlichen Dank für die langjährige Zusammenarbeit auszusprechen. Die neuen Hausmeisterfirmen, die ab 2024 die Reinigung, den Winterdienst und die Grünpflege übernehmen, wurden nach sorgfältiger Ausschreibung ausgewählt.

Die Umstellung erfolgt mit dem klaren Ziel, die hohe Qualität der Hausmeisterdienste aufrechtzuerhalten und gleichzeitig die Kosten für die Mieter nicht zu steigern. Wir bitten alle betroffenen Mieter um Verständnis für mögliche Anpassungsphasen und ermutigen sie dazu, uns etwaige Anliegen und Bedenken mitzuteilen. Die Kommunikation zwischen Mietern, den neuen Hausmeisterfirmen und der Genossenschaft soll aktiv gefördert werden, um sicherzustellen, dass die Umstellung so reibungslos wie möglich verläuft.

## Neue Hausmeisterfirmen in den Wohngebieten ab 01.01.2024

### WISAG Gebäudereinigung GmbH & Co. KG

- Berliner Straße
- Budapester Straße
- Kaunaser Straße
- Soproner Straße
- Moskauer Straße 1-32
- Prager Straße 18-24
- Warschauer Straße
- Jean-Sibelius-Straße
- Schwanseestraße

### Gebäudemanagement Weimar

- Märchenviertel
- Ettersburger Straße / Am Fuchsberge
- Kirschbachtal
- Engelbert-Schoner-Weg
- Martersteigstraße



## Sperrmüll einfach und unkompliziert anmelden unter Tel.: 4341888

In einigen unserer Wohnhäuser werden die Dachböden und Gemeinschaftskeller regelmäßig als Abstellort für ausgediente Möbel und ähnliche Dinge verwendet. Dabei werden die Gegenstände dort langfristig abgestellt. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, um darauf aufmerksam zu machen, dass Sperrmüll nicht dauerhaft im Keller oder auf dem Dachboden gelagert werden sollte. Die Lagerung von sperrigen Gegenständen an solchen Orten kann nicht nur zu Platzproblemen führen, sondern birgt auch Risiken für die Sicherheit und Sauberkeit des gesamten Wohngebäudes.

Sperrmüll umfasst Möbel und andere Einrichtungsgegenstände wie Tische, Stühle, Schränke, Sofas sowie sperrige Gebrauchsgegenstände, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Restmülltonne



passen. Hierzu zählen beispielsweise Kinderwagen, sperriges Kinderspielzeug und ähnliche Gegenstände. Für eine ordnungsgemäße Entsorgung bietet der Kommunalservice Weimar eine einfache Lösung an. Sie können Ihren Sperrmüll zur Abholung anmelden, indem Sie die Stadtentsorgung unter der Telefonnummer 03643-4341888 kontak-

tieren. Diese Dienstleistung steht allen Bürgern der Stadt Weimar kostenlos zur Verfügung.

Die ebenfalls kostenlose Annahme von Elektrogeräten erfolgt zu den Öffnungszeiten auf dem Wertstoffhof des Kommunalservice Weimar- Entsorgungsbetrieb - Industriestr. 14. Dort stehen Container für die jeweiligen Geräte bereit.

## Der Winter steht vor der Tür Unsere Genossenschaft stellt erneut Schneeschieber zur Verfügung

Mit dem Einzug des Winters möchten wir sicherstellen, dass unsere Wohngebiete sicher und zugänglich bleiben. Dazu bereiten sich die Winterdienstfirmen derzeit schon auf den ersten Schnee vor.

Damit unsere Mieter im kommenden Winter im Notfall auch mal selbst Hand anlegen können und so die genossenschaftlichen Tugenden aufleben lassen, stellen wir kostenlose Schneeschieber zur Verfügung. Diese können über den gesamten Winter ausgeliehen werden. Wenden Sie sich dazu an unseren Mitarbeiter Herrn Kaufmann. Er veranlasst, dass ein Schneeschieber zu Ihnen ins Haus geliefert wird.



 Steven Kaufmann

 (03643) 46 42 46

 s.kaufmann@gwg-weimar.de

## Richtiges Lüften und Heizen spart jede Menge Energie

Obwohl uns die sommerlichen Temperaturen in diesem Jahr wieder bis Anfang Oktober begleitet haben, hält die kalte Jahreszeit nun doch Einzug und wird uns in den nächsten Monaten sicher wieder Kälte und auch Schnee bescheren.

Wenn man sich also wieder zu Hause durch das Aufdrehen der Heizung wohlige Wärme ver-

Deshalb möchten wir an dieser Stelle wiederholt auf die wichtigsten Regeln beim Heizen und Lüften ihrer Wohnung aufmerksam machen.

Jeder Mieter ist verpflichtet, stets ausreichend zu heizen und zu lüften und zwar entsprechend des Bedarfs der Wohnung, in welcher er lebt. Und dieser kann mitunter sehr unterschiedlich und sowohl

im Wohnzimmer.

Was ist also zu tun, um einerseits den Energieverbrauch zu reduzieren, was als kleiner Beitrag zur Einsparung von Treibhausgasen gesehen werden kann und zusätzlich Kosten spart, andererseits die Feuchtebelastung der Raumluft dem Bedarf der Wohnung anzupassen und somit das



*Richtiges Heizen und Lüften verhindert Schimmelbildung und spart jede Menge Energie.*

schaft, sollte man unbedingt auch auf ein entsprechendes Raumklima achten.

Vor dem Hintergrund der seit dem letzten Herbst gestiegenen Energiekosten sind die Bestrebungen vieler Mieter, Heizkosten zu sparen, durchaus verständlich. Allerdings konnte im vergangenen Winter in einigen Wohnungen ein direkter Zusammenhang zwischen dieser Einsparung und dem Entstehen von Stockflecken bis hin zum Schimmelpilzbefall festgestellt werden.

von baulichen als auch von nutzerspezifischen Faktoren abhängig sein.

Eine Altbauwohnung mit manueller Fensterlüftung hat einen anderen Bedarf als eine Wohnung im 6-Geschosser mit geregelter Grundlüftung oder ein Neubau mit Fußbodenheizung. In der Wohnung einer alleinstehenden Person wird in der Regel weniger Feuchtigkeit an die Raumluft abgegeben als in einem 4-Personenhaushalt mit Hund und Aquarium und dem Wäschetrockner

Entstehen von Stockflecken und schlimmsten Falls von Schimmelpilzen zu vermeiden?

Es gilt, die „Goldene Mitte“ zu finden und die Regel: Mangelhaftes Lüften kann nicht durch Heizen ausgeglichen werden, ebenso wenig wie mangelhaftes Heizen durch Lüften auszugleichen ist. Der Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (GdW) empfiehlt daher folgendes:



### Raumtemperatur richtig wählen:

20 – 22°C Raumlufttemperatur sind in der Heizperiode ausreichend. Um die Umwelt und den eigenen Gelbeutel zu schonen, sollte man die Wohnung nicht so stark heizen, dass man darin im T-Shirt sitzen kann. Sie sparen Energie, wenn Sie die Raumtemperatur nachts oder bei längerer Abwesenheit verringern. Es sollte jedoch eine Mindesttemperatur von 16 – 17 °C beibehalten werden, da es sonst leichter zu Feuchteschäden mit resultierenden Stockflecken oder gar Schimmelbildung kommen kann.



### Reduzierte Temperaturabsenkung bei Abwesenheit:

Heizkörper nicht dauerhaft auf "0" stellen. Drehen Sie die Heizkörper in regelmäßig benutzten Räumen während der Heizperiode nie ganz ab. Wenn Räume auskühlen, sinken die Wandtemperaturen. Der Raum bleibt dann auch bei kurzzeitigem Erwärmen unbehaglich. Außerdem kühlt die Luftschicht unmittelbar vor der kalten Wand ab, was zur Entstehung von Kondenswasser an der Wandoberfläche führen kann. Gleiches gilt für Fußbodenheizungen.



### Wärmeabgabe des Heizkörpers nicht behindern:

Die Heizkörper in allen Räumen sollten freigehalten werden, so

dass sich die Wärme rasch im Raum verteilen kann. Verkleidungen, davorstehende Möbel oder lange Vorhänge sind ungünstig, da sie die Wärme absorbieren und nicht in den Raum lassen.



### Innentüren geschlossen halten:

Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen geschlossen halten. Kühle Räume sollten nicht mit der Luft aus wärmeren Räumen geheizt werden. Denn sonst gelangt nicht nur Wärme, sondern auch Luftfeuchtigkeit in den kühlen Raum. Die relative Luftfeuchte steigt dann und erleichtert so das Wachstum von Schimmelpilzen.



### Richtig Lüften:

Vollständiges Öffnen des Fensters. Zum richtigen Lüften sollte das vollständige Öffnen, am besten von mehreren Fenstern erfolgen. Man spricht vom Stoßlüften, was für einen schnellen Luftaustausch sorgt. Es sollte so lang durchgeführt werden, bis die Feuchtigkeit in der Raumluft Werte unter 50 % erreicht. Bei Frost genügen oft schon 5 Minuten, in der Übergangszeit 10 bis 15 Minuten. Zum Luftaustausch ist eine Kippstellung der Fenster wirkungslos, verschwendet unnötig Energie und kühlt die Bauteile über dem Fenster zu sehr aus, so dass dort Schimmel entstehen kann.



### Vor und nach dem Schlafen:

Im Schlafzimmer vor dem Schlafengehen und nach dem Aufstehen stoßlüften. So wird verhindert, dass sich die beim Schlafen an die Raumluft abgegebene Feuchte dauerhaft in die Wände und Möbel einspeichert.



### Wasserdampf abführen:

Größere Mengen an Wasserdampf unmittelbar ableiten. In Küche und Bad entstehen durch Kochen und Duschen kurzzeitig größere Mengen an Wasserdampf, welche sofort durch Fensteröffnung ins Freie geleitet werden sollten. Bei innenliegenden Bädern und Küchen erfolgt die Abluft maschinell. In beiden Fällen sollten die Innentüren geschlossen gehalten werden, damit sich der Wasserdampf nicht in der gesamten Wohnung ausbreitet.



### Wände nicht verstellen:

Keine Möbel vor Außenwänden. An thermisch kritischen Wänden in der Wohnung sollten keine Möbelstücke gerückt werden. Halten Sie ca. 10 cm Abstand zur Wand, damit eine Luftzirkulation zwischen Möbelstück und Wand möglich ist.

## Neue Herausforderungen bei Reparaturen und Bereitschaftseinsätzen Verständnis für Verzögerungen ist gefragt

Anhaltenden Personalengpässe in Handwerksbetrieben sowie die allgemeine Materialknappheit auf dem Markt bringen auch für unsere Genossenschaft spürbare Folgen. Die Techniker der GWG stehen täglich neuen Herausforderungen gegenüber, wenn sie Reparaturen und Bereitschaftseinsätze koordinieren. Die derzeitige Personalknappheit in den Handwerksunternehmen und die Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Materialien beeinflussen leider auch unsere Fähigkeit, schnelle Lösungen für auftretende Probleme in Ihren Wohnungen zu gewährleisten.

Die Wartezeiten, die daraus resultieren, führen zu Verzögerungen bei der Durchführung von Reparaturen. Das bedeutet, dass Schäden an der Wohnungseinrichtung nicht immer so zügig beseitigt werden können und das Havarieeinsätze nicht in dem Umfang durchgeführt werden können, wie es sich mancher Mieter erhofft.

Wir verstehen, dass diese Situation für unsere Mieter ärgerlich sein kann. Dennoch möchten wir Ihnen versichern, dass wir ständig daran arbeiten, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Wir stehen in engem Kontakt mit unseren Handwerkspartnern, um im Einzelfall Lösungen zu finden und die Wartezeiten zu verkürzen. Gleichzeitig prüfen wir Möglichkeiten, um das vorhandene Personal effizienter einzusetzen und Engpässe zu überbrücken. Zudem überblickt der Vorstand unserer Genossenschaft ständig den Arbeitsmarkt, um neue Arbeitskräfte für unser Tochterunternehmen Re-Sa GmbH zu finden, die einen Großteil unserer Reparaturen durchführen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis in dieser herausfordernden Zeit.



*Nicht immer ist ein Handwerk sofort zur Stelle, um etwaige Schäden in den Wohnungen der Genossenschaft zu beseitigen. Bitte haben Sie für Verzögerungen Verständnis.*

Im Hinblick auf Personalengpässe und Materialknappheit auch in unserer Genossenschaft möchten wir Sie aufrufen, im Fall des Falles zwischen einer tatsächlichen Havarie und einer nicht akuten technischen Störung zu unterscheiden. Auch technische Störungen sind ärgerlich, rechenfertigen aber nicht den hohen Aufwand eines Bereitschaftseinsatzes. Anhand der Übersicht können Sie abwägen, ob der Bereitschaftsdienst gerufen werden muss oder die Reparatur-Hotline.

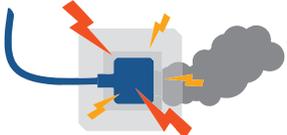
Eine Havarie ist immer ein Notfall, also eine plötzlich auftretende Störung, die eine Gefahr für Menschen bedeutet und/oder zu einem hohen Sachschaden führt.

Ein defekter Lichtschalter am Samstag oder eine laufende WC-Spülung außerhalb unserer Geschäftszeiten sind keine Havariefälle, sondern technische Defekte, die im Normaldienst instandgesetzt werden können.

In **dringenden Not- und Havariefällen** wenden Sie sich bitte außerhalb unserer Geschäftszeiten an unseren **Bereitschaftsdienst** unter **0179-144 09 00**.

Zur **Meldung von Reparaturen und Mängeln** wenden Sie sich bitte zu unseren Geschäftszeiten an unsere Notrufnummern.  
**Service team 1:**  
 (03643) 464210  
**Service team 2:**  
 (03643) 464220

Havarie	Technische Störung
---------	--------------------

 Rohrbruch und Hauptabsperrventil in der Wohnung lässt sich nicht schließen bzw. ist nicht vorhanden	undichte Mischbatterie Wasserhahn tropft
Gasgeruch in der Wohnung, Verpuffung an Gasthermen und Gasheizungen, Überhitzung von Gasthermen	 technische Störung der Gastherme
 elektrische Brände (Feuerwehr) schmorende Steckdose oder Schalter	defekte Steckdosen, Schalter, Sicherungen
gesamte Wohnung ohne Spannung (jedoch alle Sicherungen in Ordnung)	 defekte Lichtschalter, Steckdosen, Sicherungen, Relais
 Komplettausfall Treppenhausbeleuchtung	einzelner Leuchtkörper im Treppenhaus oder Hauseingang ausgefallen
Verstopfung des WCs, des Fallstrangs/ der Grundleitung	 Spülkasten defekt
 Ausfall der Heizungsanlage in der kalten Jahreszeit (nicht bei einzelnen Heizkörpern)	Heizung wird nur lauwarm
undichte Heizungsrohre oder stark undichter Heizkörper	 tropfende Ventile

# Das gebundene Sparbuch wird abgelöst durch Lose-Blatt-“Sparbuch“

Die Digitalisierung schreitet allen Orten weiter voran und bringt zahlreiche Veränderungen mit sich. So wird in Zukunft der altbewährte Sparbuchnadeldrucker abgeschafft, da er an die aktuellen IT-Systeme nicht mehr angeschlossen werden kann.

Deshalb müssen wir uns nun nach und nach vom gebundenen Sparbuch verabschieden. Dieses wird abgelöst vom Lose-Blatt-“Sparbuch“. Das Lose-Blatt-“Sparbuch“ ist eine moderne Form des Sparbuches. Dabei besteht die Sparurkunde zukünftig aus einem Sparbuchhefter mit Kontonummer und den abgehefteten Sparkontoblättern (Kontoauszügen).



*Unsere neuen Sparkontohefter erhalten Sie bei Umstellung von Sparbuch auf Sparkontenblätter.*

## Was bedeutet dies für die Sparer:

Für die Sparer wird sich an der Sparanlagenform „Sparbuch“ vertraglich nichts ändern. Ihr Ersparnis verbleibt weiterhin auf dem bereits vorhandenen Konto. Lediglich das gebundene Sparbuch wird ersetzt durch einen Sparkontohefter mit Kontoauszügen, die mindestens einmal im Jahr übersandt werden.

## Wie funktioniert die Umstellung:

Sparer, die noch über ein gebundenes Sparbuch verfügen, kommen mit diesem in unsere Geschäftsstelle und machen die Umstellung vor Ort. Hierbei füllen die Sparer ein Formular zur Umstellung auf Lose-Blatt-Sammlung aus. Nach der Umstellung erhalten Sie dann einen ersten Auszug, der den aktuellen Kontostand ausweist.

## Welche Vorteile hat die Lose-Blatt-Sammlung

- für Nachträge müssen Sie Ihr Sparbuch nicht mehr vorlegen
- Sie erhalten automatisch einen Kontoauszug mit allen Nachträgen per Post übersandt
- hierfür erhalten Sie von uns für jedes umgestellte Konto einen Kontoauszugshefter
- Sie können zukünftig per E-Mail oder telefonisch Verfügungen – in Verbindung mit einem Passwort – von Ihrem Sparkonto auf Ihr Referenzkonto veranlassen
- Sie können Ihr Sparbuch nicht mehr versehentlich verlegen oder verlieren

Vereinbaren Sie zeitnah einen Termin zur Umstellung Ihres Sparbuches in unserer Spareinrichtung. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen für Fragen gern zur Verfügung.



 Silke Kudlicz  
 03643 - 46 42 86  
 @ spareinrichtung@gwg-weimar.de

 Manuela Pomplitz  
 03643 - 46 42 85  
 @ spareinrichtung@gwg-weimar.de



## Konditionen unserer Spareinrichtung

### SPARBUCH

# 01

### SPARBUCH

- mit dreimonatiger Kündigungsfrist
- bis 2.000,00 € sind innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar



## 0,50 % p.a.

### Festzinssparen

# 02

#### 2 JAHRE LAUFZEIT

- Kündigungsfrist 3 Monate, mit Sperrfrist von 21 Monaten
- ab 5.000,00 €



## 2,30 % p.a.

### Festzinssparen

# 03

#### 3 JAHRE LAUFZEIT

- Kündigungsfrist 3 Monate, mit Sperrfrist von 33 Monaten
- ab 5.000,00 €



## 2,60 % p.a.

### Festzinssparen

# 04

#### 4 JAHRE LAUFZEIT

- Kündigungsfrist 3 Monate, mit Sperrfrist von 45 Monaten
- ab 2.000,00 €



## 2,80 % p.a.

## Die Re-Sa Reparatur- & Sanierungs GmbH begrüßt ihre neuen Auszubildenden zum Ausbildungsstart 2023/2024

Wir freuen uns, unsere neuen Auszubildenden für das Ausbildungsjahr 2023/2024 in unserem Tochterunternehmen Re-Sa Reparatur- & Sanierungs GmbH willkommen zu heißen.

Die Förderung und Ausbildung junger Menschen gehört zu einer unseren höchsten Prioritäten, die in der Re-Sa Reparatur- & Sanierungs GmbH sehr ernst genommen wird. Denn nur mit qualifizierten und motivierten Mitarbeitern ist ein dauerhafter Erfolg möglich. Deshalb freuen wir uns ganz besonders, auch in diesem Jahr vier neue Auszubildende in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Sie verstärken unser Team, bereichern es mit ihren Ideen, ihrem Ehrgeiz und ihrer Willensstärke.

Während der Ausbildung erwarten unsere Auszubildenden verschiedene, anspruchsvolle Aufgaben und Arbeiten. Sie werden neben ihrer praktischen Ausbildung im Unternehmen, auf unterschiedlichen Baumaßnahmen Erfahrungen sammeln. Die theoretische Ausbildung wird in den zuständigen Berufsschulen stattfinden und Lehrgänge werden in den überbetrieblichen Ausbildungsstätten durchgeführt.

Wir wünschen unseren Auszubildenden viel Erfolg und viel Freude auf dem Weg ins Berufsleben. Schön, dass Ihr bei uns seid!



*Paul Dietrich – Auszubildender zum Elektroniker für Energie- & Gebäudetechnik*



*Richard Hoppe – Auszubildender zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik*



*Finn Steller – Auszubildender zum Fliesen-, Platten- & Mosaikleger*



*Pascal Fenske – Auszubildender zum Elektroniker für Energie- & Gebäudetechnik*



# Der Start in

# DEIN SELBSTBESTIMMTES LEBEN

## Deine Ausbildung **im Handwerk**

Die GWG Weimar e.G. sucht für Ihr Tochterunternehmen Re-Sa Reparatur- & Sanierungs GmbH ab dem Ausbildungsjahr 2024/2025 Auszubildende für einen unserer krisensicheren Handwerksberufe.

**Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)**

**Fliesen-, Platten- & Mosaikleger (m/w/d)**

### DEIN PROFIL

- Realschulabschluss
- gute schulische Leistungen
- Freude am Umgang mit Kunden
- Interesse an handwerklichen Tätigkeiten sowie technisches Verständnis und Geschick
- Engagement und Lernbereitschaft
- gute Umgangsformen und Ausdrucksweise

### WIR BIETEN

- eine attraktive Ausbildungsvergütung
- eine unbefristete Übernahme nach erfolgreichem Abschluss
- geregelte Arbeitszeiten
- ausschließlich regionale Einsätze
- gute fachliche Ausbildung



GWG AKTUELL / Ausgabe 2-2023

25

**Bewirb DICH bei uns unter:**  
 Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Weimar e.G.  
 Ettersburger Str. 64 | 99427 Weimar

Telefon (03643) 46 42 0 | Telefax (03643) 46 42 38  
 post@gwg-weimar.de | www.gwg-weimar.de




*Willkommen zu Hause!*

## Vorsicht vor Wasserschäden: Mieter sollten kostbare Gegenstände nicht im Keller lagern

Die jüngsten Wetterextreme haben gezeigt, dass Starkregenereignisse immer häufiger auftreten. Alte Häuser sind dabei besonders anfällig für das Eindringen von Wasser. Auch in vielen unserer älteren Gebäude kann Starkregen zu unerwünschtem Wasser im Keller führen. Unsere Mieter sollten daher besonders vorsichtig sein, wenn es um die Lagerung wertvoller Gegenstände in den Kellerräumen geht. Aufgrund des Alters mancher Häuser ist der Zustand der Kellerräume leider nicht immer veränderbar, und es bedarf besonderer Acht-

samkeit, um potenzielle Wasserschäden zu vermeiden.

Wir empfehlen daher, keine wertvollen Gegenstände im Keller zu lagern, wenn diese durch Wasserschäden gefährdet sein könnten. Eine effektive Maßnahme zum Schutz vor Schäden besteht darin, gelagerte Gegenstände auf Paletten zu stellen. Diese Maßnahme bietet nicht nur Schutz vor aufsteigender Feuchtigkeit, sondern verhindert auch direkten Kontakt mit möglicherweise durch Starkregen verursachtem Wasser. Diese einfache, kostengünstige Lösung kann dazu

beitragen, Erinnerungsstücke, und andere persönliche Gegenstände vor den unvorhersehbaren Folgen von Starkregen zu schützen.

Unsere Mieter sollten sich bewusst sein, dass es jederzeit zu Wetterextremen mit starken Niederschlägen kommen kann. Daher empfehlen wir aktives Handeln, um mögliche Schäden zu minimieren. Es empfiehlt sich, regelmäßig den Zustand des Kellers zu überprüfen und gegebenenfalls vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen, um potenzielle Wasserschäden zu verhindern.



*Bei Starkregen kann hin und wieder Nässe in die Keller der Gebäude eindringen. Verzichten Sie daher besser darauf, wertvolle Gegenstände im Keller zu lagern.*

**AZUBIS  
GESUCHT!**

# STARTE DURCH

## MIT EINER AUSBILDUNG ZUR/ZUM IMMOBILIENKAUFFRAU/-MANN

(m/w/d)

Werde  
bei uns  
ab 2024  
Azubi!

### DEIN PROFIL

- sehr gute bis gute Schulnoten
- nette Umgangsformen
- ein gepflegtes Äußeres
- Freude im Umgang mit Menschen

### WIR BIETEN

- eine abwechslungsreiche und interessante 3-jährige Ausbildung in den Bereichen der
  - Vermietung
  - Verwaltung
  - Bebauung von Immobilien
- eine attraktive Ausbildungsvergütung
- bei Eignung gute Übernahmechancen

### BEWIRB DICH JETZT!

GWG Weimar e.G.  
Ettersburger Str. 64  
99427 Weimar  
post@gwg-weimar.der

*Willkommen zu Hause!*

## Nur Gewinner zum 32. Weimarer Stadtlauf



Der jährliche Weimarer Stadtlauf, bei dem dieses Jahr ca. 1600 Läufer an den Start gingen, erfreute sich erneut großer Beliebtheit und zeigte ein beeindruckendes Beispiel für sportliches Engagement unter den Weimarnern und den Gästen der Stadt. Das sportliche Ereignis hat sich über die letzten 32 Jahre zu einem der bedeutendsten Thüringer Läufe entwickelt, welcher Menschen aus allen Altersgruppen von Nah und Fern einlädt. Auch der Cheforganisator Dr. Hans-Georg

Timmler war sehr stolz: „Wir sind unserem Ruf, der schönste Stadtlauf Thüringens zu sein, gerecht geworden. Von allen Seiten gab es positives Feedback.“

Unter den Teilnehmern waren auch in diesem Jahr Läufer der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft, die ihre sportliche Leidenschaft unter Beweis stellten. 38 Läuferinnen und Läufer begaben sich auf die 11 km lange Strecke. Auch 3 Staffeln mit je zwei Läufern, die sich die Strecke teilten, gingen für die GWG-

Laufgruppe an den Start. Für alle unsere Sportler übernahm die Genossenschaft die Anmeldegebühr. Die Läufer der Wohnungsgenossenschaft gingen in einheitlichen Laufshirts an den Start und zogen so die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich, während sie die Strecke durch den Park und die historischen Straßen der Stadt zurücklegten. Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche sportbegeisterte Mitglieder zu gewinnen.



## Neues Service-Heft erscheint zum Jahreswechsel Vielfältige Angebote für unsere Mitglieder



Genossenschaftliches Wohnen bedeutet für uns mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Deshalb bieten wir unseren Mitgliedern eine breite Palette an Serviceleistungen, die das tägliche Leben erleichtern und bereichern. Ein wichtiger Bestandteil dabei ist unsere Service-Card.

Wir sind begeistert über die positive Resonanz und freuen uns, Ihnen zum Jahreswechsel unsere neue Service-Card für den Zeitraum 2024/25 vorstellen zu dürfen. Sie finden diese wieder in Ihrem Briefkasten. Bitte bewahren Sie die Karte sorgfältig auf, denn sie ermöglicht Ihnen die Nutzung der verschiedenen Angebote und Rabatte unserer Partner. Alle Teilnehmer und Vergünstigungen werden im aktuellen Service-Heft vorgestellt.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Angebote unserer lokalen Geschäfte und Dienstleister zu entdecken und zu nutzen. Indem Sie lokale Unternehmen unterstützen, stärken Sie nicht nur unsere Gemeinschaft, sondern tragen auch zur Förderung der regionalen Wirtschaft bei.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausprobieren und Nutzen der verschiedenen Angebote und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.



## Steffi Schmidt aus unseren Mietereffs: Eröffnung des neuen Mietertreffs im Dichterweg 11



Lange ersehnt und nun endlich umgesetzt. Zur großen Freude aller Beteiligten konnte der neue Mietertreff im Dichterweg 11 eröffnet werden. Nach umfassender Planung und Abwägung verschiedener Varianten wurden von März bis September dieses Jahres die erforderlichen Umbauarbeiten ausgeführt. Damit hat die GWG nun schon die 3. Wohnung als Treffpunkt für ihre Mieter umgebaut. Und jedes Mal sagen Besucher, die zum ersten Mal kommen: „Ach, wie gemütlich ist

es hier.“ Auch die neue Wohnung im Dichterweg 11 strahlt in frischen Farben. Eine Wand wurde herausgenommen, so dass ein großer Raum entstanden ist, der viele Möglichkeiten zur Begegnung und Gemeinschaft bietet. Die Küche ist voll ausgestattet mit Herd, Kühlschrank und Geschirrspüler. Ein Raum ist als Garderobe hergerichtet, der auch Platz zum Abstellen von Rollatoren, Roller oder Kinderwagen bietet. Für Steffi Schmidt wurde ein kleines Büro eingerichtet, das

gern auch für Gespräche und Ihre Belange genutzt werden kann. In unserem neuen Mietertreff finden wöchentlich eine Rate- und eine Spielerunde statt, am ersten Donnerstag im Monat kommen die Senioren des Wohngebietes zum „Kulturcafé“ zusammen. Bei allen Formaten sind jederzeit neue Teilnehmer willkommen. Wenn Sie Vorschläge und Wünsche für eine weitere Nutzung der Räumlichkeiten haben, sprechen Sie mich gern an. Tel.: 0176 - 10 55 45 28



## Neue Angebote: Seniorenachmittage in Weimar Nord



Seit September gibt es wieder ein regelmäßiges Angebot der GWG für die Senioren in Weimar Nord. Die ersten beiden Veranstaltungen fanden direkt in der Geschäftsstelle der GWG statt, doch wurde dabei gleich festgestellt, dass die Kapazität des

Raumes überschritten war. Zukünftig finden regelmäßige Treffen in den Räumen des ehemaligen Schwimmbades ART in der Ettersburger Straße 33 am ersten Dienstag im Monat statt. Dort ist genügend Platz, so dass weitere Interessenten jederzeit willkommen

sind. Im neuen Jahr dürfen Sie sich auf schöne Nachmittage, zum Beispiel im Februar mit dem Entertainer Karli oder im März mit einem Quiznachmittag „Wie gut kennen wir Weimar“, freuen.

## Neuer Treffpunkt der Seniorenrunden für das Märchenviertel

Bisher haben sich die Senioren des Märchenviertels in den Tagungsräumen des A & O Hotels getroffen. Da dies derzeit nicht mehr möglich sein wird, wurde gemeinsam überlegt, wo zukünftig die monatlichen Treffen stattfinden sollen. Der GWG

Mietertreff in der Moskauer Straße 1 wurde von allen Beteiligten als gute Lösung empfunden. „Man könne mit der Buslinie 7 ab Grossestraße fahren und dann - ohne Umzusteigen - ganz in der Nähe an der Haltestelle `Warschauer Straße` aussteigen“,

meinte eine Seniorin. Im Januar dürfen Sie sich auf einen gemütlichen Neujahrsempfang und Bingo freuen und im Februar begeben wir uns auf eine Bilderreise durch Thüringen. Auch hier sind neue Interessenten jederzeit willkommen.

### Wer hat Freude an einem gemeinsamen Frühstück?

Gemütlichkeit und Gespräche stehen dabei im Vordergrund. Die Frühstücksrunde soll einmal im Monat am Samstagvormittag im Dichterweg 11 stattfinden. Wir sind auf der Suche nach begeisterten Menschen, die Freude daran haben, gemeinsam ein köstliches Frühstück zuzubereiten und den Morgen in guter Gesellschaft zu genießen.

Interessenten wenden sich bitte an Steffi Schmidt (Telefon: 0176- 10 55 45 28)

## So starten wir in den GWG-Mietertreffs ins neue Jahr 2024

Herzlich willkommen zu unserem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm 2024, das speziell für Sie zusammengestellt wurde, um gemeinsame Momente der Freude, Unterhaltung und Gemeinschaft zu erleben. Das folgende Programm ist sorgfältig gestaltet, um Ihren unterschiedlichen Interessen und Vorlieben gerecht zu werden. Wir laden Sie herzlich dazu ein, Teil dieser einzigartigen Gemeinschaft zu sein, in der wir gemeinsam lachen, lernen und unvergessliche Augenblicke teilen können. Freuen Sie sich auf eine Zeit voller inspirierender Begegnungen und bereichernder Aktivitäten!

### Die nächsten Veranstaltungen im GWG-Mietertreff Weimar Nord in der Ettersburger Str. 33 (ART):

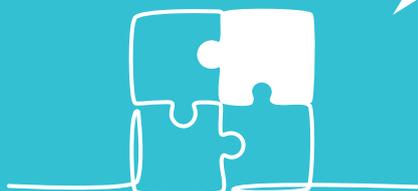
Monat	Datum	Veranstaltung in der Ettersburger Str. 33 (ehem. Aqua Relax Treff) ab 14:00 Uhr
Jan.	09.01.2024	Neujahrsempfang im Club mit Bingo
Febr.	06.02.2024	Fasching mit Entertainer Karli
März	05.03.2024	Wie gut kennen wir Weimar?
April	09.04.2024	Reisebericht Tansania und Sansibar (Herr Baburek)

### Die nächsten Veranstaltungen im GWG-Mietertreff Weimar West in der Moskauer Str. 1:

Monat	Datum	Veranstaltung im Mietertreff Weimar West ab 14:00 Uhr
Jan.	16.01.2024	Neujahrsempfang im Club mit Bingo
	23.01.2024	Rätselstunde
	30.01.2024	Berühmte Persönlichkeiten in Weimar
Febr.	06.02.2024	Gemütlicher Nachmittag mit individuellem Programm
	13.02.2024	Faschingsnachmittag mit Entertainer Karli
	20.02.2024	Gedächtnistraining
	27.02.2024	Tansania und Sansibar – ein Reisebericht (Herr Baburek)
März	05.03.2024	Gemütlicher Nachmittag mit individuellem Programm
	12.03.2024	Pflanzen, Bienen und Honig – eine Imkerin berichtet
	19.03.2024	Ostern im Club
April	09.04.2024	Gemütlicher Nachmittag mit individuellem Programm

### Ihre Ansprechpartnerin

 **Steffi Schmidt**  
 [st.schmidt@diakonie-wl.de](mailto:st.schmidt@diakonie-wl.de)  
0176 - 10 55 45 28



### Die nächsten Veranstaltungen im GWG-Mietertreff Süd in der W.-Shakespeare-Str. 28:

Monat	Datum	Veranstaltung - W.-Shakespeare Str. 28 ab 14:00 Uhr
Jan.	10.01.2024	Neujahrsempfang im Club
	17.01.2024	Thüringer Sagen
	24.01.2024	Spielerunde
	31.01.2024	Die Bürgermeister von Weimar
Febr.	07.02.2024	Fasching im Club mit Musiker Edi
	21.02.2024	Gedächtnistraining
	28.02.2024	Reisevortrag Tansania und Sansibar (Herr Baburek)
März	06.03.2024	Kreatives Gestalten
	13.03.2024	Eine Bilderreise durch Thüringen
	20.03.2024	Ostern im Club
April	10.04.2024	Der Thüringer Wald und seine Lieder

### Die nächsten Veranstaltungen im offenen Club im Kirschbachtal in der W.-Shakespeare-Str. 28:

Monat	Datum	Veranstaltung - W.-Shakespeare Str. 28 ab 14:00 Uhr
Jan.	18.01.2024	Neujahrsempfang im Club mit Bingo
Febr.	08.02.2024	Fasching mit Musiker Edi
März	14.03.2024	Warum Stammapotheke und Kundenkarte wichtig sind (Frau Döll)
April	18.04.2024	Bilderreise durch Thüringen

### Die nächsten Veranstaltungen im GWG-Mietertreff Dichterweg 11:

Monat	Datum	Veranstaltung Dichterweg - ab 14:00 Uhr (erster Donnerstag im Monat)
Jan.	12.01.2024	Neujahrsempfang im Club mit Bingo
Febr.	01.02.2024	Faschingsnachmittag mit Entertainer Karli
März	07.03.2024	Eine Bilderreise durch Thüringen
April	11.04.2024	Reisevortrag Tansania und Sansibar (Herr Baburek)

### Die nächsten Veranstaltungen für das Märchenviertel im GWG-Mietertreff in der Moskauer Str. 1:

Monat	Datum	Veranstaltung Märchenviertel - ab 14:00 Uhr (letzter Donnerstag im Monat)
Jan.	25.01.2024	Neujahrsempfang im Club und Bingo
Febr.	29.02.2024	Bilderreise durch Thüringen
März	21.03.2024	Frühlingskonzert mit dem Entertainer Karli
April	25.04.2024	Rätselstunde

## Senioren sport am Dichterweg: „Mitmachen beim Fitmachen“

Starten Sie mit uns sportlich ins neue Jahr 2024!  
Ab 09.01.2024 immer dienstags um 10:00 Uhr im  
Mietertreff, Dichterweg 11, 99425 Weimar

Für Sport ist es nie zu spät! Regelmäßige Bewegung im Alter kann dafür sorgen, dass Sie gesünder altern und selbstständig und fit bleiben — körperlich wie geistig. Seniorensport ist ein wichtiges Element der Gesundheitsvorsorge und damit auch für die Gesundheit im Alter. Das Gute: Sie können auch im höheren Alter mit regelmäßigem Sport beginnen.

Mit den Jahren verliert jeder Mensch Ausdauer und Energie. Die Muskelkraft lässt nach. Man ist weniger beweglich. Die Liste der Krankheiten, die zum Großteil durchs Älterwerden entstehen, ist lang und reicht von Kopf bis Fuß. Doch auch hier gilt: Von Arthrose über Bluthochdruck bis zu Osteoporose – Sport ist die beste Medizin und Prophylaxe gegen Altersbeschwerden. Wobei mit Sport keineswegs Leistungssport gemeint ist. Es reicht, wenn Sie regelmäßig auf schonende Weise in Schwung kommen.

Freuen Sie sich auf ein kleines ausgewogenes Sitzübungsprogramm um die Beweglichkeit, Körperkraft und um den Bewegungsumfang zu verbessern.

Ich freu mich auf Sie!

SPORT FREI! Wir sehen uns in 2024!

Ihre Trainerin Karla Janke-Drews  
Fitnessfachwirtin



Bitte melden Sie sich an unter: Karla Janke-Drews,  
Tel.: 03643 - 46 42 51 oder per E-Mail: [k.janke@gwg-weimar.de](mailto:k.janke@gwg-weimar.de)

## Main-Kreuzfahrt zwischen Nordsee und Schwarzem Meer Rückblick auf unsere wunderschöne Busreise

*Alles ist weiter weg als früher.  
Es ist zweimal so weit bis zur Ecke  
und nun ist auch noch ein Berg dazwischen,  
hab ich gemerkt.*

Wer dabei war, weiß, wovon ich rede. Von Weimar und Erfurt haben wir uns auf den langen Weg nach Franken gemacht und in Kitzingen unser Schiff „Undine“ in Beschlag genommen. Das Wetter war auf unserer Seite, der Zeitplan war jedoch ein bisschen durcheinander gewirbelt und an den Schleusen des Mains stauten sich zudem die Schiffe. Letztlich ist eine Wasserstraße eben auch nur eine Straße.



Rechts und links – oder wie unser Reeder sagen würde: links und rechts (wir fuhren flussaufwärts) – zeigten sich die Weinberge und Grün, soweit das Auge reichte. Die Orte, Kirche und Klöster des Mains waren eher zurückhaltend. Manche vermeintliche Sehenswürdigkeit konnte man selbst vom Sonnendeck nur erahnen. Darüber hinweg half uns Fränkischer Schweinebraten mit Klößen und Rotkohl – oder war es Blaukraut? – serviert im Oberdeck. Nebenbei erfuhren wir allerlei Wissenswertes und mancherlei Seemannsgarn der Main-Schiffahrt. Das eine vom anderen zu unterscheiden, blieb die Aufgabe der Gäste an Bord.



Eine gelungene Abwechslung war der Fußmarsch vom Anleger ins mittelalterliche Volkach. Die mittelalterliche Kleinstadt an der gleichnamigen Mainschleife lädt zum Verweilen und Genießen ein. Dem konnten wir leider nur bedingt nachkommen. An Bord der Undine erwarteten uns Kaffee und Kuchen, bevor wir uns zur Rückfahrt wieder im Doppelstockbus zusammenfanden und Christian uns alle froh und müde nach Hause brachte.

*... und als ich mich im Spiegel sah, merkte ich,  
dass sogar die Spiegel heute nicht mehr das sind,  
was sie früher einmal waren.*



*Willkommen zu Hause!*

## GWG Weimar e.G.

Ettersburger Straße 64  
99427 Weimar  
Telefon 03643 46 42-0  
Telefax 03643 46 42-38  
www.gwg-weimar.de  
post@gwg-weimar.de

## Sprechzeiten der GWG Weimar e.G.

<b>Montag</b>	9:00 - 11:00 Uhr
<b>Dienstag</b>	9:00 - 11:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	nach Vereinbarung
<b>Donnerstag</b>	9:00 - 11:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Freitag</b>	nach Vereinbarung

## Spareinrichtung

<b>Montag</b>	9:00 - 11:00 Uhr
<b>Dienstag</b>	9:00 - 11:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	nach Vereinbarung
<b>Donnerstag</b>	9:00 - 11:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Freitag</b>	nach Vereinbarung

## Havarienummern

**Notruf GWG allgemein**  
**0179 144 09 00**

**Kabelentstörungsnummern**  
Vodafone Kabel Deutschland  
0800 52 666 25

**ImmobilienService Weimar**  
03643 49 61 10

## Rauchwarnmelder

**Techem**  
0800 200 12 64

**ISTA**  
0201 50 74 44 97

# Willkommen in unseren Gästewohnungen



bis  
4 Personen  
möglich



Leonhard-Frank-Str. 10



Dichterweg 7



Warschauer Str. 25



Prager Str. 1



Bonhoefferstr. 95

*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!*



**Gästewohnungen der GWG Weimar e.G.**

**Julia Schäfer**

03643- 46 42 24

gaestewohnung@gwg-weimar.de